

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Dassendorf
am Dienstag, dem 20.08.2013, 19.30 Uhr, in Dassendorf (Multifunktionsaal der
Gemeinde Dassendorf) - Nr. 5/2013, wi

Anwesend: **Bürgermeisterin Martina Falkenberg**
Gemeindevertreter Ingo Claßen
Gemeindevertreter Carsten Dassau
Gemeindevertreter Rolf Demme
Gemeindevertreter Wilfried Falkenberg
Gemeindevertreter René Goldade
Gemeindevertreterin Susanne Hiller-Heptner
Gemeindevertreter Klaus-Peter Janßen
Gemeindevertreter Peter Martens
Gemeindevertreter Walter Peters
Gemeindevertreter Walter Peters
Gemeindevertreter Glenn Roß
Gemeindevertreter Dr. Albrecht Sakmann
Gemeindevertreter Uwe Stegen
Gemeindevertreter Karl-Hans Straßburg
Gemeindevertreter Hauke Weber

Außerdem: Frau Wladow vom Amt Hohe Elbgeest
Frau Lorenzen vom Amt Hohe Elbgeest als Protokollführerin

Es fehlen: Gemeindevertreter Lennart Fey (e)
Gemeindevertreter Axel Plass (e)

Zu TOP 1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bürgermeisterin Martina Falkenberg eröffnet die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung um 19:30 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

Sie stellt fest, dass

- a) die Mitglieder der Gemeindevertretung durch schriftliche Einladung vom 09. Aug. 2013 ordnungsgemäß eingeladen worden sind,
- b) Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung öffentlich durch Aushang bekannt gemacht worden sind,
- c) die Gemeindevertretung beschlussfähig ist, da mehr als die Hälfte der gesetzlichen Anzahl der Gemeindevertreter anwesend ist.

Zu TOP 2. Bürgerfragestunde

Ein Bürger fragt an, ob er bauliche Angaben zu den zukünftigen Gebäuden erhalten könne, die in dem neuen Baugebiet erstellt werden.

Frau Falkenberg erläutert, dass genauere Angaben zu den Baukörpern erst mit dem Bauantrag bekannt werden. Die Beratungen erfolgen nichtöffentlich. Direkte Anlieger haben jedoch die Möglichkeit, Akteneinsicht zu beantragen.

Der Bürger fragt weiterhin an, ob durch das Neubaugebiet der Schadstoffausstoß an dem BHKW erhöht wird.

Frau Falkenberg erläutert, dass eine Erweiterung des BHKW's vom Betreiber nicht für wirtschaftlich gehalten und somit nicht erfolgen wird.

Ein Bürger fragt, wer für den REWE-Parkplatz zuständig ist.

Frau Falkenberg teilt mit, dass dies ein Privatparkplatz von REWE ist.

Zu TOP 3. Änderungen/Ergänzungen der Tagesordnung

Frau Falkenberg beantragt, unter TOP 19 als neuen Tagesordnungspunkt aufzunehmen:

Einkommensunabhängige Förderung in der Kindertagespflege

hier: Interessenbekundungsverfahren des Kreises Herzogtum Lauenburg im Hinblick auf eine angedachte Ausweitung des Konzepts auf ältere Kinder

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Tagesordnung wie beantragt zu ändern.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	16	Ja-Stimmen
	0	Nein-Stimmen
	0	Stimmenthaltungen

Die Tagesordnung lautet somit wie folgt:

Tagesordnung

Öffentlich:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bürgerfragestunde
3. Änderungen/Ergänzungen der Tagesordnung
4. Ausschluss der Öffentlichkeit für nichtöffentlich zu behandelnde Tagesordnungspunkte (Verfahrensbeschluss nach § 35 Gemeindeordnung)
5. Änderungen/Ergänzungen zur Niederschrift der Sitzungen vom 14.05.2013 - Nr. 3/2013 - und 21.06.2013 - Nr. 4/2013
6. Halbjährlicher Bericht der Bürgermeisterin über die geleisteten über- und außerplanmäßigen Ausgaben
7. Feststellung der Jahresrechnung 2012
8. Beseitigung von Straßenschäden 2013
9. 22. Änderung des Flächennutzungsplanes für das Gebiet: "Nördlich der B 207, östlich Wendelweg, südlich der vorhandenen Sportanlagen, westlich Wohnbebauung Falkenring (B-Plan 18)"

10. 22. Änderung des Flächennutzungsplanes für das Gebiet: "Nördlich der B 207, östlich Wendelweg, südlich der vorhandenen Sportanlagen, westlich Wohnbebauung Falkenring (B-Plan 18)"
 - Abwägung über die eingegangenen Stellungnahmen -
 - Abschließender Beschluss -
11. Bebauungsplan Nr. 27 für das Gebiet: "Nördlich der B 207, östlich Wendelweg, südlich der vorhandenen Sportanlagen, westlich Wohnbebauung Falkenring (B-Plan 18)"
 - Abwägung über die eingegangenen Stellungnahmen -
 - Satzungsbeschluss -
12. B-Plan Nr. 27, Auswahl Leuchten/Pflastersteine
 - Abstimmung der Ausführungsplanung -
13. Aktionsplan gem. § 47 d Bundes-Immissionsschutzgesetz der Gemeinde Dassendorf
 - Entwurfs- und Auslegungsbeschluss -
14. Antrag der ev.-luth. Kirchengemeinde Brunstorf auf einen einmaligen Zuschuss
hier: Sanierung des reparaturanfälligen und asbestbelasteten Daches des Kindergartens, Verbesserung der Dachdämmung, Einbau von Dachfenstern sowie Anbau eines Gruppen-Zusatz-/Ruheraumes
15. Antrag der ev.-luth. Kirchengemeinde Brunstorf auf einen einmaligen Zuschuss
hier: Beteiligung der Gemeinde Dassendorf an den Kosten für Beauftragung eines Architekten zur Erstellung der Machbarkeitsstudie 2 Krippengruppe
16. Containeranlage für die Betreute Grundschule
hier: Sachstandsbericht
17. Neue Sandkiste Kita Spatzennest
18. Übernahme der Kosten für Ehrengräber
19. Einkommensunabhängige Förderung in der Kindertagespflege
hier: Interessenbekundungsverfahren des Kreises Herzogtum Lauenburg im Hinblick auf eine angedachte Ausweitung des Konzepts auf ältere Kinder
20. Bericht der Bürgermeisterin
21. Anfragen und Mitteilungen

Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte werden nach Maßgabe der Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung voraussichtlich nichtöffentlich beraten:

22. Anfragen und Mitteilungen, nichtöffentlich

Öffentlich:

23. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil

Zu TOP 4. Ausschluss der Öffentlichkeit für nichtöffentlich zu behandelnde Tagesordnungspunkte (Verfahrensbeschluss nach § 35 Gemeindeordnung)

Seitens Frau Falkenberg gibt es keine nichtöffentlichen Mitteilungen. Aus dem Gremium erfolgen auch keine Wortmeldungen.

Zu TOP 5. Änderungen/Ergänzungen zur Niederschrift der Sitzungen vom 14.05.2013 - Nr. 3/2013 - und 21.06.2013 - Nr. 4/2013

Es gibt keine Änderungswünsche zur Niederschrift vom 14.05.2013, sie ist somit genehmigt.

Es gibt keine Änderungswünsche zur Niederschrift vom 21.06.2013, sie ist somit genehmigt.

Zu TOP 6. Halbjährlicher Bericht der Bürgermeisterin über die geleisteten über- und außerplanmäßigen Ausgaben

Gemäß § 82 Abs. 1 Satz 5 der Gemeindeordnung (GO) hat die Bürgermeisterin halbjährlich der Gemeindevertretung über die geleisteten über- und außerplanmäßigen Ausgaben Bericht zu erstatten.

Unerheblich sind die genannten über- und außerplanmäßigen Ausgaben in der Höhe, in der nach der Haushaltssatzung die Bürgermeisterin die Zustimmung zur Erteilung der Ausgaben im Einzelfall erteilen darf.

Nach der Haushaltssatzung der Gemeinde Dassendorf erteilt die Bürgermeisterin die Zustimmung bis zu einem Betrag in Höhe von 2.000,00 EUR im Einzelfall.

Ausgenommen von dieser Berichtspflicht sind diejenigen über- und außerplanmäßigen Ausgaben, die durch den Beschluss der Gemeindevertretung entstanden sind.

Die Aufstellung über die unerheblichen über- und außerplanmäßigen Ausgaben sowie Erläuterungen hierzu ist der Anlage zu entnehmen.

Es ist kein Beschluss erforderlich.

Zu TOP 7. Feststellung der Jahresrechnung 2012

Beschluss 28/2013:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Dassendorf beschließt:

- a) die Jahresrechnung 2012 mit bereinigten Solleinnahmen und Sollausgaben
- | | |
|----------------------------|-------------------|
| im Verwaltungshaushalt von | 4.302.908,13 EUR |
| im Vermögenshaushalt von | - 269.077,43 EUR |
| insgesamt | 4.033.830,70 EUR. |

Der darin enthaltene Überschuss nach § 39 Abs. 2 GemHVO betragt 253.003,87 EUR und wurde vor Abschluss der allgemeinen Rücklage zugeführt.

- b) die über- und außerplanmäßigen Ausgaben
- | | |
|----------------------------|-----------------|
| im Verwaltungshaushalt von | 184.383,81 Euro |
| im Vermögenshaushalt von | 13.679,99 Euro |
| insgesamt | 198.063,80 Euro |

zu genehmigen.

Abstimmungsergebnis:	16	Ja-Stimmen
	0	Nein-Stimmen
	5	Stimmenthaltungen

Zu TOP 8. Beseitigung von Straßenschäden 2013

Beschluss 97/2013:

Die Gemeindevertretung beschließt, nachfolgend genannte Straßen reparieren zu lassen:

- Beseitigung diverser Schäden am „Dassendorfer Ring“ (Kreuzhornweg/Müssenweg/Bornweg)
- Beseitigung der Risse und Ausspülungen am Flachstumsweg
- Beseitigung diverser Löcher bei der Trompete-Eingangsbereich Meyersweg
- Beseitigung diverser Löcher im Einfahrtsbereich der Katenkoppel in die Pappelallee
- Beseitigung diverser Risse und Löcher im Langenstückenweg (bis zur Wohnbebauung)

Darüberhinaus empfiehlt der Bauausschuss für das Haushaltsjahr 2014 unter Hinzuziehung eines geeigneten Ingenieurbüro prüfen zu lassen, welche Straßenzüge zu sanieren sind und in welcher Reihenfolge diese Maßnahmen erfolgen sollten. Dabei sollten insbesondere die Schäden an den folgenden Straßen begutachtet werden:

- Hauskoppel
- Absackung an der Ecke Bornweg/Fasanenstieg
- Bargkoppel (Einfahrtsbereich von der B 207)
hierbei ist zu prüfen, ob diese Sanierung in den Aufgabenbereich der Gemeinde fällt.
- Ecke Bornweg/Am Wendel

Es soll ein geeignetes Ing.-büro mit der Ausschreibung der Straßenschäden bis zu einer Auftragssumme von rd. 24 TEUR brutto zzgl. 10 % Baunebenkosten beauftragt werden.

Die Bürgermeisterin wird ermächtigt, ein Ingenieurbüro zu beauftragen sowie nach erfolgter Ausschreibung den Auftrag an den wirtschaftlichsten Bieter zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:	16	Ja-Stimmen
	0	Nein-Stimmen
	0	Stimmenthaltungen

Zu TOP 9. 22. Änderung des Flächennutzungsplanes für das Gebiet: "Nördlich der B 207, östlich Wendelweg, südlich der vorhandenen Sportanlagen, westlich Wohnbebauung Falkenring (B-Plan 18)"

Beschluss 86/2013:

Der abschließende Beschluss der Gemeindevertretung vom 14.05.2013 zur 22. Änderung des Flächennutzungsplanes für das Gebiet: „Nördlich der B 207, östlich Wendelweg, südlich der vorhandenen Sportanlagen, westlich Wohnbebauung Falkenring (B-Plan 18)“ wird hiermit aufgehoben.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	13	Ja-Stimmen
	0	Nein-Stimmen
	2	Stimmenthaltungen

Anmerkung:

Aufgrund des § 22 GO war Gemeindevertreter Peter Martens von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen; er war weder bei der Beratung noch bei der Beschlussfassung anwesend.

Zu TOP 10. 22. Änderung des Flächennutzungsplanes für das Gebiet: "Nördlich der B 207, östlich Wendelweg, südlich der vorhandenen Sportanlagen, westlich Wohnbebauung Falkenring (B-Plan 18)"
- Abwägung über die eingegangenen Stellungnahmen -
- Abschließender Beschluss -

Auf Antrag von Herrn Dr. Sakmann erfolgt namentliche Abstimmung.

Beschluss 87/2013:

Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfes der 22. Änderung des Flächennutzungsplanes für das Gebiet. „Nördlich dr B 207, östlich Wendelweg, südlich der vorhandenen Sportanlagen, westlich Wohnbebauung Falkenring (B-Plan 18)“ abgegebenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange hat die Gemeindevertretung entsprechend der beigefügten Anlagen, die Bestandteil dieses Beschlusses ist, geprüft.

Die Bürgermeisterin wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen. Die nicht berücksichtigten Stellungnahmen sind bei der Vorlage des Planes zur Genehmigung mit einer Stellungnahme beizufügen.

Die Gemeindevertretung beschließt die 22. Änderung des Flächennutzungsplanes für das Gebiet: „Nördlich der B 207, östlich Wendelweg, südlich der vorhandenen Sportanlagen, westlich Wohnbebauung Falkenring (B-Plan 18)“.

Die Begründung wird gebilligt.

Die Bürgermeisterin wird beauftragt, die 22. Änderung des Flächennutzungsplanes für

das Gebiet: „Nördlich der B 207, östlich Wendelweg, südlich der vorhandenen Sportanlagen, westlich Wohnbebauung Falkenring (B-Plan 18)“ zur Genehmigung vorzulegen und danach die Erteilung der Genehmigung nach § 6 Abs. 5 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit der Begründung und der zusammenfassenden Erklärung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann

Namentliche Abstimmung:

Falkenberg, Martina	ja
Claßen, Ingo	ja
Dassau, Carsten	ja
Falkenberg, Wilfried	ja
Peters, Walter (SPD)	ja
Roß, Glenn	ja
Stegen, Uwe	ja
Straßburg, Karl-Hans	ja
Demme, Rolf	nein
Peters, Walter (CDU)	nein
Dr. Sakmann, Albrecht	nein
Janßen, Klaus-Peter	ja
Weger, Hauke	ja
Goldade, René	ja
Hiller-Heptner, Susanne	ja

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	12	Ja-Stimmen
	3	Nein-Stimmen
	0	Stimmenthaltungen

Anmerkung:

Aufgrund des § 22 GO war Gemeindevertreter Peter Martens von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen; er war weder bei der Beratung noch bei der Beschlussfassung anwesend.

Zu TOP 11. Bebauungsplan Nr. 27 für das Gebiet: "Nördlich der B 207, östlich Wendelweg, südlich der vorhandenen Sportanlagen, westlich Wohnbebauung Falkenring (B-Plan 18)" **- Abwägung über die eingegangenen Stellungnahmen -** **- Satzungsbeschluss -**

Es erfolgt namentliche Abstimmung.

Beschluss 88/2013:

Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfes des Bebauungsplanes Nr. 27 für das Gebiet: „Nördlich der B 207, östlich Wendelweg, südlich der vorhandenen Sportanlagen, westlich Wohnbebauung Falkenring (B-Plan 18)“ abgegebenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange hat die Gemeindevertretung entsprechend der beigefügten Anlagen, die Bestandteil dieses Beschlusses ist, geprüft.

Die Bürgermeisterin wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 27 für das Gebiet: „Nördlich der B 207, östlich Wendelweg, südlich der vorhandenen Sportanlagen, westlich Wohnbebauung Falkenring (B-Plan 18)“ und die Begründung werden in den vorliegenden Fassungen erneut gebilligt.

Für den Entwurf des Bebauungsplanes und die Begründung, hier Teilbereich: Fachbeitrag zur Eingriffsreglung für den Bebauungsplan Nr. 27 ist nach § 4 a Abs. 3 Satz 4 BauGB eine erneute beschränkte Beteiligung für den Kreis Herzogtum Lauenburg/UNB und die Naturschutzverbände nach § 59 BNatSchG anerkannten Verbände durchzuführen.

Dabei wird bestimmt, dass Stellungnahmen nur zu den geänderten Teilen des Fachbeitrages, hier: geänderte Ausgleichsflächen abgegeben werden können.

Die Beteiligungsfrist wird auf 14 Tage verkürzt.

Auf die Beteiligung der Grundeigentümerin wird verzichtet, da die Zustimmung durch den unterzeichneten Städtebaulichen Vertrag für den Ausgleich bereits vorliegt.

Namentliche Abstimmung:

Falkenberg, Martina	ja
Claßen, Ingo	ja
Dassau, Carsten	ja
Falkenberg, Wilfried	ja
Peters, Walter (SPD)	ja
Roß, Glenn	ja
Stegen, Uwe	ja
Straßburg, Karl-Hans	ja
Demme, Rolf	nein
Peters, Walter (CDU)	nein
Dr. Sakmann, Albrecht	nein
Janßen, Klaus-Peter	ja
Weger, Hauke	ja
Goldade, René	ja
Hiller-Heptner, Susanne	ja

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	12	Ja-Stimmen
	3	Nein-Stimmen
	0	Stimmenthaltungen

Anmerkung:

Aufgrund des § 22 GO war Gemeindevertreter Peter Martens von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen; er war weder bei der Beratung noch bei der Beschlussfassung anwesend.

**Zu TOP 12. B-Plan Nr. 27, Auswahl Leuchten/Pflastersteine
- Abstimmung der Ausführungsplanung -**

Beschluss 98/2013:

Die Gemeindevertretung Dassendorf beschließt:

Für das Gebiet des Bebauungsplanes Nr. 27 ist für die Straßenbeleuchtung die Lampe SL mini siteco mit LED-Leuchten und für die Pflasterungen der Rechteckpflasterstein (20 x 10 x 8 cm) Colormix Lithon Plus vorzusehen und entsprechend auszuschreiben.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	12	Ja-Stimmen
	3	Nein-Stimmen
	1	Stimmenthaltung

**Zu TOP 13. Aktionsplan gem. § 47 d Bundes-Immissionsschutz
gesetz der Gemeinde Dassendorf
- Entwurfs- und Auslegungsbeschluss -**

Beschluss 80/2013:

Der Entwurf des Aktionsplanes zur Umsetzung der 2. Stufe der Umgebungslärmrichtlinie gem. § 47 d Bundes-Immissionsschutzgesetz der Gemeinde Dassendorf wird in der vorliegenden Fassung gebilligt.

Zur Mitwirkung der Öffentlichkeit ist der Entwurf für die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	16	Ja-Stimmen
	0	Nein-Stimmen
	0	Stimmenthaltungen

**Zu TOP 14. Antrag der ev.-luth. Kirchengemeinde Brunstorf auf
einen einmaligen Zuschuss
hier: Sanierung des reparaturanfälligen und
asbestbelasteten Daches des Kindergartens,
Verbesserung der Dachdämmung, Einbau von
Dachfenstern sowie Anbau eines Gruppen-
Zusatz-/Ruheraumes**

Beschluss 76/2013:

1. Beschluss:

Die Gemeindevertretung nimmt die Anpassung der Öffnungszeiten für eine Gruppe von derzeit halbtags auf ganztags beginnend mit dem 01.08.2014 zustimmend zur Kenntnis und beschließt, die mit der Verlängerung der Betreuungszeiten verbundenen laufenden Zuschüsse zu den Betriebskosten entsprechend dem öffentlich-rechtlichen Finanzierungsvertrag vom 30.06.2011 zu tragen, sofern der Kreis Herzogtum Lauenburg die Betriebskosten hierfür ebenfalls bezuschusst mit Kreis- und

Landesmitteln.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	16	Ja-Stimmen
	0	Nein-Stimmen
	0	Stimmenthaltungen

2. Beschluss:

Die Gemeindevertretung nimmt die bauliche Erweiterung der Gruppenräume aufgrund der Erhöhung der Betreuungszeiten für eine Gruppe von derzeit halbtags auf ganztags beginnend mit dem 01.08.2014 zustimmend zur Kenntnis und beschließt, einen einmaligen Zuschuss zu den Investitionskosten entsprechend dem Verteilungsmaßstab aus § 9 Abs. 3 des öffentlich-rechtlichen Finanzierungsvertrag vom 30.06.2011 zu bewilligen, sofern der Kreis Herzogtum Lauenburg die Bewilligung für die Erhöhung der Betreuungszeiten erteilt hat.

Diese Beschlussempfehlung ist darüber hinaus an die verbindliche Bewilligung von Mitteln aus der AktivRegion Sachsenwald-Elbe e.V. und von den Gemeinden Brunstorf und Hohenhorn gebunden. Im Haushalt 2014 (HH-Stelle 2.46410.98800) sind Mittel i.H.v. 12.000 Euro einzuplanen.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	16	Ja-Stimmen
	0	Nein-Stimmen
	0	Stimmenthaltungen

3. Beschluss:

Die Gemeindevertretung nimmt die Planungen zur Sanierung des Daches für den 1. Bauabschnitt im ev.-luth. Kindergarten (einschließlich der Dämmung des Daches und Einbau von Dachfenstern) zustimmend zur Kenntnis und beschließt, einen einmaligen Zuschuss zu den Investitionskosten entsprechend dem Verteilungsmaßstab aus § 9 Abs. 3 des öffentlich-rechtlichen Finanzierungsvertrag vom 30.06.2011 zu bewilligen.

Diese Beschlussempfehlung ist darüber hinaus an die verbindliche Bewilligung von Mitteln aus der AktivRegion Sachsenwald-Elbe e.V. und von den Gemeinden Brunstorf und Hohenhorn gebunden. Im Haushalt 2014 (HH-Stelle 2.46410.98800) sind Mittel i.H.v. 18.000 Euro einzuplanen.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	16	Ja-Stimmen
	0	Nein-Stimmen
	0	Stimmenthaltungen

4. Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, darauf hinzuwirken, dass im Rahmen der künftigen Verhandlungen zum Trägervertrag für künftige Investitionen berücksichtigt wird, dass die Kirchengemeinde aufgrund der geänderten Förderrichtlinien des Kreises Herzogtum Lauenburg die Kosten für Sanierungsmaßnahmen über Abschreibungen zu finanzieren hat. So sollen künftig aus den Elternbeiträgen in Höhe von 38 % auch Abschreibungsrücklagen für Sanierungsmaßnahmen gebildet werden.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	16	Ja-Stimmen
	0	Nein-Stimmen
	0	Stimmenthaltungen

**Zu TOP 15. Antrag der ev.-luth. Kirchengemeinde Brunstorf auf einen einmaligen Zuschuss
hier: Beteiligung der Gemeinde Dassendorf an den Kosten für Beauftragung eines Architekten zur Erstellung der Machbarkeitsstudie 2 Krippengruppe**

Beschluss 75/2013:

Die Gemeindevertretung beschließt, dem Antrag der ev.-luth. Kirchengemeinde Brunstorf vom 08.07.2013 auf Gewährung eines einmaligen Zuschusses i. H. v. 826,00 EUR zur Begleichung der Architektenkosten für die Machbarkeitsstudie einer 2. Krippengruppe in den Räumen der ev. Kindertagesstätte in Dassendorf zuzustimmen. Weil derzeit keine Haushaltsmittel zur Verfügung stehen, soll der Zuschuss erst aus den Mitteln des Haushaltes 2014 gezahlt werden. Eine entsprechende Berücksichtigung dieses Beschlusses erfolgt in der Haushaltsplanung 2014.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	7	Ja-Stimmen
	6	Nein-Stimmen
	3	Stimmenthaltungen

**Zu TOP 16. Containeranlage für die Betreute Grundschule
hier: Sachstandsbericht**

Frau Falkenberg berichtet, dass die Betreute Grundschule ab dem 01.08.2013 zusätzlich 20 Kinder betreut und dadurch zusätzlicher Platzbedarf besteht. Ob dieser Bedarf auch langfristig besteht, kann derzeit nicht prognostiziert werden. Es ist daher geplant, die Betreuung zunächst in Containern vorzunehmen. Da sich die Maßnahme durch zusätzlich gewünschte Räumlichkeiten und sanitäre Anlagen umfangreicher als zunächst angedacht gestaltet, erfolgt die Aufstellung voraussichtlich erst im Oktober. Bis dahin erfolgt die Unterbringung im Mehrzweckraum der Schule. Insgesamt sollte unter Betrachtung aller Räumlichkeiten in der Gemeinde ein vernünftiges Raumkonzept erstellt werden.

Zu TOP 17. Neue Sandkiste Kita Spatzennest

Beschluss 94/2013:

Die Gemeindevertretung beschließt, der Anschaffung einer neuen Sandkiste für die Außenanlage Kita Spatzennest bis zu einer Höhe von rd. 7.500,00 EUR brutto und einer außerplanmäßigen Ausgabe von rd. 7.500,00 EUR zuzustimmen. Die Deckung der außerplanmäßigen Ausgabe erfolgt durch eine überplanmäßige Entnahme aus der allgemeinen Rücklage.

Die Bürgermeisterin wird ermächtigt, den Auftrag an den wirtschaftlichsten Anbieter zu erteilen.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	16	Ja-Stimmen
	0	Nein-Stimmen
	0	Stimmenthaltungen

Zu TOP 18. Übernahme der Kosten für Ehrengräber

Beschluss 93/2013:

Die Gemeindevertretung beschließt, die bestehenden Grabstätten der ehemaligen Bürgermeisterin Christa Höppner und des ehemaligen Bürgermeisters Alfried Otto als Ehrengräber einzurichten und die damit verbundene Pflege und Kosten zu tragen.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	12	Ja-Stimmen
	2	Nein-Stimmen
	2	Stimmenthaltungen

Zu TOP 19. Einkommensunabhängige Förderung in der Kindertagespflege hier: Interessenbekundungsverfahren des Kreises Herzogtum Lauenburg im Hinblick auf eine angedachte Ausweitung des Konzepts auf ältere Kinder

Beschluss 96/2013:

Die Gemeinde stellt fest, dass sie grundsätzlich bereit ist, Kindertagespflegestellen für eine Betreuung von U3-Kindern bis zu ihrem Schuleintritt zu fördern.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	15	Ja-Stimmen
	0	Nein-Stimmen
	1	Stimmenthaltung

Zu TOP 20. Bericht der Bürgermeisterin

Am 12.08.2013 hat der Innenminister das Amt Hohe Elbgeest besucht. Es wurde u. a. über den Erhalt der kleinen Polizeistationen im Amtsgebiet, über den Kommunalen Finanzausgleich, Änderungen zum Kommunalverfassungsgesetz, die Unterbringung von Asylbewerbern und das Gemeindestrukturgesetz gesprochen. Das Gespräch verlief insgesamt positiv.

Am 14.08.2013 hat ein Termin zwischen der Gemeinde und dem Planer bezüglich des Regenrückhaltebeckens Dorf/Frachtweg/Gewerbegebiet stattgefunden. Es soll eine technische Alternative zum Regenrückhaltebecken gefunden werden. Die Vermessungsaufträge sollen jetzt erteilt werden. Nach Berechnung der Kosten durch das Planungsbüro wird der Planungsstand erneut in der Gemeinde vorgestellt.

Im Jahr 2012 wurden insgesamt 7 Kinder in einer Kindertagespflege in der Gemeinde Dassendorf betreut. Die Kosten dafür betragen 662 EUR.

Die Einwohnerzahlen im Vergleich vom 31.12.2011 zum 31.12.2012 :
Gemeinde Dassendorf: 3.100 EW zu 3.181 EW und Amt: 19.082 EW zu 19.213 EW.

Die Anwaltskosten für die Gemeinde bezüglich des Rechtsstreites mit Dr. Rüberg betragen für die Gemeinde 1.055,17 EUR.

Ein Anlieger hat zum Ausweichsportplatz eine Normkontrollklage eingereicht. Die Klage hat jedoch keine aufschiebende Wirkung. Das Bauantragsverfahren läuft weiter.

Die Kita Spatzennest sucht aufgrund der Kündigung einer Mitarbeiterin eine neue Erzieherin für 25 Std./Woche. Die Ausschreibungsfrist läuft noch.

Die Polizei hat am Kreuzhornweg eine Geschwindigkeitsmessung durchgeführt. Bürger haben weitere Maßnahmen gefordert. Das Ergebnis hat jedoch gezeigt, dass die wenigen Überschreitungen Ortskundige, mithin sogar Anlieger, sind. Eine erhebliche Überschreitung hat es nicht gegeben.

Am 22.08.2013 wird in Wiershop von der Steuerungsgruppe das Ergebnis des Klimaschutzkonzeptes vorgestellt.

Aufgrund der nahenden Haushaltsberatung 2014 wird um Meldung von gewünschten und erforderlichen Maßnahmen gebeten.

Frau Falkenberg berichtet in eigener Sache von ihrer Wahl zur Amtsvorsteherin und Wiederwahl zur Schulverbandsvorsteherin.

Am 23.08.2013 findet das jährliche Vogelschießen in der Schule statt.

Die nächste Gemeindevertretersitzung findet am 01.10.2013 statt.

Zu TOP 21. Anfragen und Mitteilungen

Es gibt keine Wortmeldungen

Frau Falkenberg schließt die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung um 22:30 Uhr.

Falkenberg
Bürgermeisterin

Lorenzen
Protokollführerin